

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Logistik
(englische Bezeichnung: Logistics Engineering and Management)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 09.08.2018

(in der Fassung der Änderungssatzung vom 09.07.2019)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld Logistikmanagement zu befähigen.

**§ 2
Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Wintersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt.
- (3) ¹Vor Studienbeginn muss der Abschluss einer einschlägigen fachpraktischen Ausbildung oder eine mindestens zehnwöchige (50 Arbeitstage) einschlägige praktische Tätigkeit (Vorpraktikum) nachgewiesen werden. ²Dabei zählen Fehl- und Krankheitstage nicht zu den 50 Arbeitstagen. ³Vier Wochen des Vorpraktikums können zusammenhängend in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Ende des dritten Fachsemesters nachgeholt werden. ⁴Das Vorpraktikum muss in einem Handwerks- oder Industriebetrieb im Bereich der Metallbearbeitung und Metallverarbeitung abgeleistet werden sowie das Kennenlernen von Fertigungs- und Montageverfahren und den dazu eingesetzten Werkzeugen und Maschinen im Werkstatt- oder Produktionsbereich umfassen. ⁵Wurden die in Satz 4 genannten Kompetenzen während einer abgeschlossenen beruflichen Ausbildung erworben, kann das Vorpraktikum auf schriftlichen Antrag erlassen werden. ⁶Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Fachoberschulen, Ausbildungsrichtung Technik, benötigen kein Vorpraktikum.
- (4) Ab dem vierten Studiensemester muss jede/r Studierende nach Maßgabe des Studienplanes drei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule wählen.
- (5) ¹Wenn ein Modul in einem Semester nicht angeboten wird, ist es zulässig, in diesem Semester den Leistungsnachweis in einem gleichwertigen Modul des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie abzulegen. ²Falls im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie kein gleichwertiges Modul angeboten wird, ist es zulässig, in diesem Semester den Leistungsnachweis in einem gleichwertigen Modul des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen abzulegen. ³Gleichwertige Module sind im Studienplan definiert.

§ 3

Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückensregelungen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen Mathematik I, Grundlagen der Informatik und Technische Mechanik (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmals angetreten werden.
- (2) Voraussetzung für den Eintritt in das dritte Studiensemester ist das Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Mathematik I sowie von mindestens acht weiteren Modulen aus den ersten zwei Studiensemestern.
- (3) Voraussetzung für den Eintritt in das fünfte Studiensemester ist das erfolgreiche Ablegen aller Module der ersten beiden Studiensemester.
- (4) ¹Die AW-Module können ab dem ersten Studiensemester erstmals angetreten werden. ²Die ECTS- Kreditpunkte eines AW-Moduls zählen jedoch nicht zu den ECTS-Kreditpunkten, die zum Vorrücken in ein höheres Studiensemester erforderlich sind, soweit das vorgezogene AW-Modul zeitlich einem höheren Semester, als dem Semester, für das die Vorrückensregelung gilt, zugeordnet ist.

§ 4

Prüfungskommission

Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Logistik wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus fünf Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen besteht.

§ 5

Bachelorarbeit

- (1) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens nach der erfolgreichen Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studiensemesters ausgegeben werden; die Modularbeit zum praktischen Studiensemester kann auch nach Beginn der Bachelorarbeit abgelegt werden. ²Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 2 entsprechend.

§ 6

Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

¹Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten der Module gleich gewichtet. ²Ausgenommen sind die Endnoten der Module der beiden ersten Studiensemester (G1 bis G13), die jeweils nur zu einem Viertel gewichtet werden und die Endnoten der Module H9 und H10, die jeweils nur zur Hälfte gewichtet werden. ³Die Note der Bachelorarbeit wird dreifach gewichtet.

§ 7

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Engineering“, Kurzform: „B. Eng.“, verliehen.

§ 8
In-Kraft-Treten

¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Logistik im ersten Studiensemester nach dem Sommersemester 2018 aufnehmen.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Logistik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

1. Bachelorprüfung (1. und 2. theoretisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstaltungsart	7) Prüfungsform und Gewichtung
G1	Mathematik I *	Mathematics I	6	6	SU, Ü	schrP
G2	Mathematik II *	Mathematics II	4	5	SU, Ü	schrP
G3	Technische Mechanik	Engineering Mechanics	4	5	SU, Ü	schrP
G4	Physik mit Praktikum	Physics plus practical training	5	6	SU, Ü, Pr	schrP (0,7) und ModA (0,3)
G5	Chemie und Werkstoffe*	Chemistry and Materials	3	4	SU, Ü	schrP
G6	Werkstofftechnik *	Material Engineering	4	4	SU, Ü	schrP
G7	Elektrotechnik	Electrical Engineering	4	5	SU, Ü	schrP
G8	Technisches Zeichnen *	Technical Drawing	3	4	SU, Ü	ModA (0,6) und praP (0,4)
G9	Maschinenelemente	Machine Elements	4	5	SU, Ü	schrP
G10	Betriebswirtschaftslehre *	Business Administration	4	4	SU, Ü	schrP
G11	Buchführung und Bilanzierung *	Financial Accounting	4	4	SU, Ü	schrP
G12	Grundlagen der Informatik *	Basics of Computer Science	4	5	SU, Ü	schrP
G13	Volkswirtschaftslehre *	Economics	4	4	SU, Ü	schrP
	SWS und ECTS-Kreditpunkte 1. und 2. theoretisches Studiensemester:		53	61		

* Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 RaPO

2. Bachelorprüfung (3. und 4. sowie 6. und 7.theoretisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform
H1	Prozess- und Datenmodellierung *	Process and Data Modelling	4	4	SU, Ü	schrP
H2	Marketing	Marketing	3	4	SU	ModA
H3	Fertigungstechnik	Manufacturing Technologies	3	3	SU, Ü, Pr	schrP
H4	Kostenrechnung *	Cost Accounting	4	4	SU, Ü	schrP
H5	Finanzierung und Investition *	Finance and Investment	3	4	SU, Ü	schrP
H6	Personal- & Organisationsentwicklung	People & Organizational Development	4	4	SU, Ü	ModA
H7	Statistik *	Statistics	4	4	SU, Ü	schrP
H8	Wirtschaftsprivatrecht *	Private Commercial Law	3	4	SU, Ü	schrP
H9	Fachsprache Englisch I	Business English 1	3	4	SU, Ü	schrP
H10	Fachsprache Englisch II	Business English 2	3	4	SU, Ü	schrP
H11	Beschaffung und Distributionslogistik	Sourcing and Distribution	4	4	SU, Ü	schrP
H12	Produktionsmanagement und Logistik I	Production Management and Logistics I	4	4	SU, Ü	schrP
H13	Produktionsmanagement und Logistik II	Production Management and Logistics II	4	4	SU, Ü	schrP
H14	Strategie	Strategy	3	4	SU, Ü	schrP (0,8) und Präs (0,2)
H15	Intralogistik	Intralogistics	4	4	SU, Ü, Pr	schrP
H16	Handhabungssysteme mit Ergonomie- praktikum	Handling Systems with Ergonomics Practice	4	4	SU, Ü, Pr	schrP (0,9) und ModA (0,1)
H17	Automatisierungstechnik	Automation	6	6	SU, Ü	schrP
H18	Digitale Technologien	Digital Technologies	3	4	SU, Ü	schrP
H19	SCM-Applikationen	SCM Applications	3	4	SU, Ü	ModA
H20	ERP-Systeme	ERP-Systems	4	4	SU, Ü, Pr	schrP
H21	Supply Chain Management	Supply Chain Management	5	5	SU, Ü	ModA
H22	Interdisziplinäre Projektarbeit	Interdisciplinary Projects	3	5	SU, Ü	ModA
H23	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO
H24	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	3 oder 4	4	SU, Ü	schrP und/oder mdlP und/oder ModA und/oder Präs
H25	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	3 oder 4	4	SU, Ü	schrP und/oder mdlP und/oder ModA und/oder Präs

* Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 RaPO

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform
H26	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul III	Departmental Elective III	3 oder 4	4	SU, Ü	schrP und/oder mdlP und/oder ModA und/oder Präs
H27	Bachelorarbeit	Bachelor Thesis		12		BA
	SWS und ECTS-Kreditpunkte 3. und 4. sowie 6. und 7. theoretisches Studiensemester Gesamtsumme der SWS und ECTS- Kreditpunkte (1. bis 7. Studiensemester)		94 - 97 156 - 159	119 210		

3. Bachelorprüfung (5. Studiensemester = praktisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstaltungs- art	7) Prüfungsform und Gewichtung
H28	Projekt- und Qualitätsmanagement ⁹	Project Planning & Quality Management	5	5	SU, Ü	schrP (0,6) und ModA (0,4)
H29	Produktionsplanung Praktikum ⁹	Practical Training Production Planning	4	5	SU, Ü, Pr	ModA
H30	Industriepraktikum (20 Wochen à 4 Tage) ⁹	Industrial Placement (20 weeks each 4 days)		20		ModA
	SWS und ECTS-Kreditpunkte praktisches Studiensemester:		9	30		